Stadt Plauen
Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 0681/2022

Datum: 11.08.2022

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis Ja Nein Enth.
Bürgermeisterberatung	22.08.2022	nicht öffentlich		
Finanzausschuss	08.09.2022	nicht öffentlich		
Ältestenrat	12.09.2022	nicht öffentlich		
Stadtrat	20.09.2022	öffentlich		

Inhalt: **Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für Zuschüsse an die BÄDER PLAUEN GmbH**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 06.04.2022**

Beraten und abgestimmt: **BÄDER PLAUEN GmbH**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen im Jahr 2022 in Höhe von 160.000 EUR zur Finanzierung eines ungeplanten Investitionszuschusses an die BÄDER PLAUEN GmbH für die Anschaffung und Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Stadtbades.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2022 in Höhe von 92.425 EUR zur Erhöhung des Zuschusses im Ergebnishaushalt an die BÄDER PLAUEN GmbH für den Bereich Freibäder.

Sachverhalt:

zu 1.

In der Investitionsnummer 10-0000006 (Investitionszuschuss Freizeitanlagen Plauen GmbH - jetzt BÄDER PLAUEN GmbH) ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Zuschuss in Höhe von 32.220 EUR für den Eigenanteil zur grundhaften Kabinen- und Beckenbodensanierung enthalten, der auch unbedingt benötigt wird.
Bisher nicht veranschlagt ist die Finanzierung von PV-Anlagen zur kostengünstigen Versorgung mit Strom. Es war vorgesehen, die Anlage für das Stadtbad im Rahmen des Modellkommune-Vorhabens mit entsprechender Förderung zu errichten. Die beiden PV-Anlagen für die Freibäder werden in den Haushaltsplanentwurf 2023 eingeordnet.
Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Energiemarkt ist es zwingend notwendig geworden, die Beschaffung und Installation der Anlage für das Stadtbad vorzuziehen.
Der bestehende Stromliefervertrag für das Stadtbad endet am 31.12.2023. Durch die derzeitige Marktsituation für den Stromeinkauf ist ab dem 01.01.24 mit einem deutlich erhöhten Arbeitspreis zu rechnen (aktuell 4,95 Cent / kWh, Indikation aus Juli 2022: 18,39 Cent / kWh). Der Jahresverbrauch im Stadtbad liegt bei ca. 510.000 kWh.
Konkret ist auf dem Dach des Sportbades die Anschaffung einer 100 KWp PV Anlage vorgesehen. Mit dieser Anlage sollen zw. 80.000 und 90.000 kWh Strom erzeugt und vor Ort verbraucht werden.
Die Investitionssumme beträgt Netto ca. 184.000 EUR, davon werden 24.000 EUR durch die BÄDER PLAUEN GmbH getragen, für den Restbetrag in Höhe von 160.000 EUR ist ein städtischer Zuschuss unbedingt notwendig. Aufgrund der knappen und wöchentlich verteuernden Marktsituation wurde die Leistung bereits von der Gesellschaft ausgeschrieben und der Auftrag vergeben. Die Installation der Anlage soll bis zum 30.06.2023 abgeschlossen sein.
Die Realisierung der PV-Anlage ist mit dem städtischen Energie- und Klimaschutzmanagement abgestimmt und wird von diesem ausdrücklich befürwortet. Die Kostenersparnis durch die PV-Anlage wird dabei (Stand Juni 2022) auf ca. 25.000 EUR pro Jahr geschätzt.
Die Deckung des überplanmäßigen Investitionszuschusses kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur aus liquiden Mitteln erfolgen.

zu 2.

Am 21.12.2021 hat der Stadtrat die Bereitstellung eines überplanmäßigen Zuschusses an die BÄDER PLAUEN GmbH beschlossen, um die insbesondere durch die Corona-Pandemie stark belastete Liquiditätssituation der Gesellschaft zu verbessern (Drucksachen Nr.: 0514/2021).

In der Begründung zur Vorlage wurde dargelegt, dass im Geschäftsjahr 2022 ggf. über eine weitere Bereitstellung zusätzlicher Mittel zu entscheiden sein wird. Aufgrund der Pandemie bedingten Geschäftsentwicklung von 01.01.22 – 03.04.2022 und dem entstandenen Umsatzausfall ist zur Sicherung der kurz – und mittelfristigen Liquidität eine Auszahlung eines weiteren Zuschusses an die BÄDER PLAUEN GmbH notwendig. Wie bereits in 2021 soll der Kapitaldienst für das Freibad Haselbrunn in voller Höhe (92.425 EUR) als städtischer Zuschuss von der Stadt übernommen werden.
Ohne die Auszahlung der zusätzlichen Mittel entsteht voraussichtlich bereits im Geschäftsjahr 2023 eine negative Liquidität. Die Gesellschaft wäre in Ihrer Existenz gefährdet.
Die zusätzlichen Mittel für 2022 wurden bereits 2021 im Wirtschaftsplan der BÄDER PLAUEN GmbH als Mittelbedarf dargestellt. Die Zielstellung, ohne diese Mittel auszukommen, kann aufgrund der aktuellen Situation nicht erreicht werden.

Die Deckung des überplanmäßigen Zuschusses im Ergebnishaushalt kann aus voraussichtlichen Mehrerträgen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?	☐ nein	☒ ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		92.425/ 252.425
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		92.425/ 252.425
Folgekosten des Beschlusses	☐ nein ☒ ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?	☐ nein	☒ ja
Anmerkungen:		

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	☐ ja

Veränderung zum Planansatz	☐ neu	☒ mehr	☐ weniger	
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer ☒ Produkt ☒ Investition ☐ E-Liste ☐ INST-Liste ☐ Z-Liste
	☒ Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	☒ Auszahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
2022	160.000	Teilhaushalt 5 – Zentrale Dienste		INV10-0000006
2022	92.425	Teilhaushalt 5 – Zentrale Dienste		Produkt 424200
	☐ Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	☐ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

_____ _____

Steffen Zenner
Unterschrift liegt im Original vor